

Erbarm dich mein, o Herre Gott

Psalm 51

Heinrich Schütz
1585–1672

1. Er-barm dich mein, o Her-re
wasch ab mein Sünd und Mis-se

Gott, nach dei-ner großen Barmher-zig-keit,
tat, die ich er-kenn, sie ist mir leid, al-lein ich

2. Herr sieh nicht an die Sün-de
und mach in mir das Her-ze

mein, tu ab all Un-ge-rech-tig-keit,
rein, ein neu-en Geist in mir be-reit, halt ü-ber

1. dir ge-sün-diget hab, das ist wi-der mich ste-

2. mir dein An-ge-sicht, zieh mich durch deinen Geist

ab in dir mag Anfeh-

1. nicht be-stahn, du bleibst ge-re

2. tung mich nicht, den freu-di-ge

al - - - - - teilt dich.

te mir.

1. nicht be- - - - - ob - - - - - man ur - - - - - teilt dich.

2. tung mich n. - - - - - Geist - - - - - er - hal - - - - - te te mir.

1 - - - - - lost ge-recht, ob - - - - - man ur - - - - - teilt dich.

freu-di-gen Geist - - - - - er - hal - - - - - te te mir.

c - stahn, du bleibst ge-recht, ob - - - - - man ur - - - - - teilt dich.

mich nicht, den freu-di-gen Geist - - - - - er - hal - - - - - te te mir.

Gott unser Herr, mächtig durchs Wort

Psalm 50

Heinrich Schütz
1585–1672

1. Gott unser Herr, mächtig durchs Wort, all Welt mit Treu-en mei-net,
sein E-van-ge-lium wird ge-hört so weit die Son-ne schei-net,
2. Die Him-mel, zu seim Dienst be-reit, das Recht sie solln ver-kün-den,
aus lau-ter Gnad und Gü-tig-keit Ver-ge-bung kommt der Sün-den,
3. Hör, mein Volk, und merk auf mit Fleiß, denn ich will mich dir zei-gen,
ich bin der Herr, das ist dein Preis, daß ich, Gott, bin dein lei-ger
4. Mein Gna-de und Barm-her-zig-keit an de-nen ich be-wei-
die in des Glau-bens Hei-lig-keit mir die-nen und mich prei

1. er wan-dert durch den Erd aus Zi-on
2. dies al-ler Welt werd vor Gott's Ge-
3. Ruf mich an in der der nn, wenn helf dir bei
4. Das ist der Weg, den wenn du bei

1. 1. 1.
Glanz, Gott kommt und schweigt nicht stil le.
stahn, was Chri-sti Tod nicht süh-net.
er Gott, da-für-sollst du mich prei-sen.
willst stehn und e-wig se-lig wer-den.